

Protokoll ErdRat

Zeit

1.12.2016, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort

Maria Bühel (bei Josef)

Anwesende

Heidi, Christiane, Sabine, Andi, Alex, Moni, Klemens, Rosina, Renate, Martina, Christian, Resi, Christine, Christina, Robert, Lisa, Brigitte, Christl & Willi, Antonia, Josef, Michael, Sophie

Moderation

Sophie

Protokoll

Andi

Tagesordnung

TOP 1 – Annahme des letzten Protokolls.....	1
TOP 2 – Infoveranstaltung.....	1
TOP 3 – Statuten.....	1
TOP 4 – Budget	3
TOP 5 – Allfälliges.....	4

TOP 1 – Annahme des letzten Protokolls

Einstimmige Annahme des Protokolls vom ErdRat am 10. November 2016.

TOP 2 – Infoveranstaltung

Bericht über die Erdling **Infoveranstaltung im Urbankeller** vom 30. November. Insgesamt waren in etwa 50 Interessierte anwesend, wovon sich ca. 25 auf die Liste eingetragen haben, für weitere Informationen zur Generalversammlung.

Erdlinge können im Rahmen des Projektes „**Wissensstadt Salzburg**“ einen „**Tag des offenen Ackers**“ durchführen. Antonia wird bis zum 17.12. ein Antragsformular abschicken.

TOP 3 – Statuten

Michael hat handschriftlich die Statuten überarbeitet und für eine positivere Formulierung gesorgt. Alle formativen Änderungen, welche von den Anwesenden nickend oder stillschweigend angenommen wurden, werden im Folgenden nicht näher angeführt. Die folgenden Punkte wurden diskutiert und anschließend gemeinsam abgeseget:

§ 4 (1) d) Fördermitglieder

Die Handhabung der Fördermitglieder wird nicht exakt in den Statuten geregelt, um sich einen Handlungsspielraum einzuräumen und die Statuten nicht zu verkomplizieren.

a & b) Ordentliche & außerordentliche Mitglieder

Die Regelung, außerordentliche Mitglieder erst nach einer gewissen Bewährungszeit als ordentliche Mitglieder anzuerkennen, wird beibehalten. Diese Vorgehensweise ist wichtig, um starken Veränderungsdruck – durch neue Mitglieder – standhalten zu können.

(7) b) Bezahlen ausgestiegene Mitglieder den vollen Jahresbeitrag?

Mitglieder, welche unterm Jahr ihre Mitgliedschaft beenden, müssen dennoch bis zum Jahresende den Mitgliedsbeitrag bezahlen. Insofern sie den Jahresbetrag überwiesen haben, bekommen sie kein Geld zurückerstattet. Mitglieder verpflichten sich für ein Jahr. Mit den Mitgliedsbeiträgen wird das Budget kalkuliert, wodurch der Entgang des zugesicherten Mitgliedsbeitrages verhindert werden muss. Ob Ausscheidende ein neues Mitglied suchen können, welches den Mitgliedsbeitrag des Ausscheidenden übernimmt, wird nicht explizit in den Statuten geregelt. Hier soll sich wiederum Handlungsspielraum eingeräumt werden.

§ 5 (5) Alle die nach der Generalversammlung als außerordentliche Mitglieder einsteigen, müssen den Richtwert als Mitgliedsbeitrag bezahlen.


(7) Häufigkeit der Arbeitseinsätze

Alle Mitglieder sind ab 2017 dazu angehalten, Arbeitseinsätze im Ausmaß von 6-8 Stunden/ Monat zu leisten. Dass sich diese Einsätze hauptsächlich auf die Hauptmonate März bis November beziehen, ist in Punkt (a) festgehalten.

§ 8 Häufigkeit der ErdRäte

Die Häufigkeit der ErdRäte wird weiterhin in den Statuten mit „mindestens 10x im Jahr“ festgesetzt. Selbstverständlich können bei Bedarf mehr ErdRäte angesetzt werden. Es soll lediglich kein Druck zu überflüssigen ErdRäten geschaffen werden.

Stimmungsbild: Wie stehe ich zu diesen neuen Statuten?

Konsensstufe	Anzahl
Ich bin voll dabei! 	22

TOP 4 - Budget

Grundsätzlich wird das **neue Budget für 2017 mit 63 € Mitgliedsbeitrag (Richtwert) bei 80 Mitgliedern kalkuliert**. Da bereits im Jänner der Pflanzenkauf beginnt, muss ein Mitgliedsbeitrag bereits vor der Generalversammlung für die Kalkulierung angenommen werden. Womöglich wird der tatsächliche Richtwert des Mitgliedsbeitrages davon abweichen.

Die Tatsache, dass Erik ab 2017 keine Sensenmähkurse mehr durchführt und das er uns zum jetzigen Zeitpunkt Kurshonorar schuldet, wurde heiß diskutiert. Durch diese Ausgaben war es unter anderem nicht möglich Antonia ihren Bienenkurs zu finanzieren. Schlussendlich bleibt es weiterhin offen wie es in der „**Causa Erik**“ weitergeht.

Sophie schlug vor die künftigen Erdling-**T-Shirts mit neuen Designs** auszustatten. Überdies sollen die T-Shirts eigens im MARK gedruckt werden, da dies günstiger ist. Die Designs sollen dabei deutlich ansprechender werden, damit die T-Shirts auch gut vertrieben werden könnten.

Aufgrund des knappen Planbudgets für 2017 wurde die Möglichkeit des „**Crowdfundings**“ einiger Anschaffungen näher in Betracht gezogen und diskutiert. Hierbei werden Anschaffungen exakt präsentiert und beworben, sodass private Spender sich an der Finanzierung beteiligen. Diese Spender müssen überdies durch „Goodies“ (dt. Leckerlies) geködert werden, so wird z. B. deren Name in neu angeschafftes Werkzeug eingraviert.



Aufgrund der Komplexität, zeitlichen Arbeitsaufwandes und finanziellem Risiko, welche mit Crowdfunding einhergehen, bietet sich ein **Kurs inklusive Begleitung** durch eine Crowdfunding-Expertin an. Dieser Kurs würde ca. 800 € kosten, was in Relation zu den Möglichkeiten (bis zu 20.000-30.000€ Einnahmen) gering erscheint.

Im Verein wurde hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich eigens den Sub-Projekten des Projektes „Crowdfunding“ widmen würden. Hierbei fallen Tätigkeiten an wie z. B. Projektmanagement i.S.v. Projektbudgetierung und Planung; Goodies entwerfen und produzieren; Marketing-Video zum Verein Erdling, usw.




Im ersten Schritt werden die Crowdfunding-Optionen von Christian zusammengetragen. Mitarbeitswillige Crowdfunding-Interessierte können sich noch bei Antonia melden.

Crowdfunding-Team-Aspiranten: Renate, Alex, Moni, Lisa, Christian, Christl

Stimmungsbild: Ich möchte, dass der Verein „Crowdfunding“ als Finanzierungsmöglichkeit in Betracht zieht.

Konsensstufe		Anzahl
Ich bin voll dabei!		20
Ich bin froh, wenn das andere entscheiden.		2

Stimmungsbild: Wie geht es mir mit dem Budgetentwurf?

Konsensstufe		Anzahl
Ich bin voll dabei!		15
Ich bin froh, wenn das andere entscheiden.		4
Ich habe leichte Bedenken.		3

TOP 5 – Allfälliges

Einige Erdlinge gehen am **15.12.** gemeinsam zum **Christkindlmarkt**. Treffpunkt hierzu ist um 18 Uhr vorm Tomaselli. Jeder ist herzlich dazu eingeladen sich anzuschließen.

Für **Silvester** gibt es den Vorschlag sich **am Acker in Oberndorf** an der Feuerstelle zu wärmen und sich vom alten Jahr gemeinsam mit Erdlingen zu verabschieden.

Alle Erdlinge sind dazu aufgerufen **Selbstgemachtes zur Generalversammlung mitzubringen**, damit hier ein buntes Buffet den Rahmen abrundet.